

BILANZ

Envio Biogas Holding AG, Dortmund

zum

31. Dezember 2009

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	31.12.2009 Euro	31.12.2008 Euro		Euro	31.12.2009 Euro	31.12.2008 Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		50.000,00	25.000,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	5.875,00	II. Kapitalrücklage		464.066,73	0,00
II. Sachanlagen				III. Verlustvortrag		225.440,63-	2.700,23-
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		3.329,00	4.251,00	IV. Jahresüberschuss		482.518,29	222.740,40-
III. Finanzanlagen				nicht gedeckter Fehlbetrag		0,00	200.440,63
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		945.000,00	0,00	buchmäßiges Eigenkapital		771.144,39	0,00
B. Umlaufvermögen				B. Rückstellungen			
I. Vorräte				1. Steuerrückstellungen	83.382,32		0,00
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	102.985,35		0,00	2. sonstige Rückstellungen	<u>24.610,00</u>		<u>2.000,00</u>
2. geleistete Anzahlungen	<u>53.133,50</u>		<u>0,00</u>			107.992,32	2.000,00
		156.118,85	0,00	C. Verbindlichkeiten			
				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		11,08
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 11,08)			
				2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	457.248,30		0,00
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 457.248,30 (Euro 0,00)			
Übertrag		1.104.447,85	10.126,00	Übertrag	457.248,30	879.136,71	2.011,08

BILANZ

Envio Biogas Holding AG, Dortmund

zum

31. Dezember 2009

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	31.12.2009 Euro	31.12.2008 Euro		Euro	31.12.2009 Euro	31.12.2008 Euro
Übertrag		1.104.447,85	10.126,00	Übertrag	457.248,30	879.136,71	2.011,08 11,08
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.699,11		25.806,46
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	240.537,65		0,00	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 24.699,11 (Euro 25.806,46)			
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>87.075,16</u>	327.612,81	<u>22.710,05</u> 22.710,05	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.138,33		205.878,46
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 4.138,33 (Euro 205.878,46)			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		367,54	3.085,91	5. sonstige Verbindlichkeiten	<u>67.205,75</u>	553.291,49	<u>2.666,59</u> 234.362,59
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	200.440,63	- davon aus Steuern Euro 67.205,75 (Euro 2.051,08)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 67.205,75 (Euro 2.666,59)			
		1.432.428,20	236.362,59			1.432.428,20	236.362,59

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2009 bis 31.12.2009

Envio Biogas Holding AG, Dortmund

	Euro	31.12.2009 Euro	31.12.2008 Euro
1. Umsatzerlöse		30.000,00	33.619,74
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		102.985,35	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge		11.889,84	4.581,66
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	12.422,39		32.765,27
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>0,00</u>	12.422,39	<u>343,03</u> 33.108,30
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	133.400,23		72.865,55
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>17.624,64</u>	151.024,87	<u>11.026,26</u> 83.891,81
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		1.937,41	3.523,69
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		199.060,25	140.743,35
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		337,52	491,65
- davon aus verbundenen Unternehmen Euro 309,34 (Euro 0,00)			
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		7.020,81	166,30
Übertrag		226.253,02-	222.740,40-

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2009 bis 31.12.2009

Envio Biogas Holding AG, Dortmund

	Euro	31.12.2009 Euro	31.12.2008 Euro
Übertrag		226.253,02-	222.740,40-
- davon an verbundene Unternehmen Euro 6.933,17 (Euro 0,00)			
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		226.253,02-	222.740,40-
11. außerordentliche Erträge		<u>792.924,63</u>	<u>0,00</u>
12. außerordentliches Ergebnis		792.924,63	0,00
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	83.382,32		0,00
14. sonstige Steuern	<u>771,00</u>	84.153,32	<u>0,00</u> 0,00
15. Jahresüberschuss		<u><u>482.518,29</u></u>	<u><u>222.740,40-</u></u>

Envio Biogas Holding AG, Dortmund

Anhang

Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009

Der Jahresabschluss unserer Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes sowie den Vorschriften des Gesellschaftsvertrages aufgestellt worden.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen unveränderten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze massgebend.

Das Sachanlagevermögen ist mit seinen Anschaffungskosten und wird, soweit abnutzbar, entsprechend der Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen Anteile an verbundenen Unternehmen wurden mit ihren Anschaffungskosten bewertet.

Die geleisteten Anzahlungen innerhalb der Vorräte sind zum Nennwert angesetzt.

Die unter den Vorräten ausgewiesenen unfertigen Leistungen werden mit ihren Einzelkosten unter Berücksichtigung angemessener Gemeinkostenzuschläge bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennbetrag angesetzt.

Die Wertansätze der Steuerrückstellungen und der sonstigen Rückstellungen beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung.

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Angaben und Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird im Anlagenspiegel in der Anlage zu diesem Anhang dargestellt.

Der Anteilsbesitz setzt sich wie folgt zusammen:

Name	Sitz	Anteil am Kapital	Eigenkapital T€	Ergebnis in T€ des letzten Geschäftsjahres
<u>Verbundene Unternehmen</u>				
<u>Tochtergesellschaft:</u>				
Envio Biogas Projekte GmbH	Dortmund	100 %	436,3	-238,0
Envio Biogas Beteiligungs GmbH	Dortmund	100 %	11,0	-11,0
<u>Enkelgesellschaften</u>				
<u>Tochtergesellschaften der Envio Biogas Beteiligungs GmbH</u>				
Envio Energy Mungkyong Inc	Korea	100 %	95,5	-20,4

Von den Forderungen gegen verbundene Unternehmen entfallen EUR 14.406,11 auf Forderungen gegen die Gesellschafterin. Sämtliche Forderungen gegen verbundenen Unternehmen betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Das Grundkapital der Envio Biogas Holding AG in Höhe von 50.000,00 Euro besteht aus 50.000 auf den Namen lautende Stammaktien mit 50.000 Stimmen. Das Grundkapital ist in voller Höhe eingezahlt.

Im Geschäftsjahr wurden EUR 464.066,73 in die Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB eingestellt.

Die Gesellschaft wurde am 03.03.2009 von der Envio Biogas GmbH in die Envio Biogas gemäß §§ 193, 238 ff UmwG umgewandelt. In der Hauptversammlung vom 21.08.2009 wurde die Umfirmierung in die Envio Biogas Holding AG beschlossen.

Die Steuerrückstellungen enthalten latente Steuern in Höhe von TEUR 83 auf den Ergebnisunterschied zwischen Handels- und Steuerbilanz. Dieser resultiert aus dem bei der Einbringung des Geschäftsbetriebes in die Envio Biogas Projekte GmbH erzielten Einbringungsgewinn.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß § 275 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren vorgenommen.

Der unter den außerordentlichen Erträgen ausgewiesene Betrag entfällt auf den im Rahmen der Einbringung des operativen Geschäftsbetriebes in die Envio Biogas Projekte GmbH erzielten Gewinns. Steuerlich erfolgte die Einbringung zu Buchwerten gemäß § 21 UmwStG.

Ergänzende Angaben

Finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen zum Bilanzstichtag entfallen in Höhe von TEUR 1.216 auf das Bestellobligo aus einem Großauftrag sowie in Höhe von TEUR 46 auf Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen.

Beteiligungsverhältnisse

Die Envio Biogas Holding AG wird in den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 der Envio AG, Dortmund, einbezogen. Der unter Berücksichtigung handelsrechtlicher Vorschriften freiwillig erstellte Konzernabschluss soll auf der Internetseite der Envio AG veröffentlicht werden.

Angaben zu den Organen der Gesellschaft

Vorstand

Dr. Benno Brachthäuser, Ingenieur

Dem Vorstand wurde im Geschäftsjahr ein unverzinsliches Darlehn in Höhe von TEUR 60 gewährt. Das Darlehn valuiert am Bilanzstichtag mit TEUR 51.

Aufsichtsrat

Dr. Dirk Neupert, Ingenieur/ Dipl.-Kfm.

Vorsitzender

Christoph Harks, Ingenieur

stellv. Vorsitzender

Marco Romswinkel, Dipl.-Finanzwirt/ Steuerberater

Die Bezüge des Aufsichtsrates beliefen sich auf EUR 14.000,00.

Mitarbeiter

Die Envio Biogas Holding AG beschäftigte während des Geschäftsjahres zwei Arbeitnehmer.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt vor, aus dem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 482.518,29 einen Betrag in Höhe von EUR 255.933,27 in die Gewinnrücklagen einzustellen und den nach Abzug des Verlustvortrages von EUR 225.440,63 verbleibenden Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Dortmund, 17. März 2010

Envio Biogas Holding AG

Dortmund

Vorstand

Dr. Benno Brachthäuser

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 01.01.2009 bis 31.12.2009

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kummulierte Abschreibungen					Nettowerte	
	01.01.2009 Euro	Zugänge Euro	Umbuchungen Euro	Abgänge Euro	31.12.2009 Euro	01.01.2009 Euro	Zugänge Euro	Umbuchungen Euro	Abgänge Euro	31.12.2009 Euro	31.12.2009 Euro	31.12.2008 Euro
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
- EDV-Software	8.411,00	0,00	-8.411,00	0,00	0,00	2.536,00	1.168,00	-3.704,00	0,00	0,00	0,00	5.875,00
	8.411,00	0,00	-8.411,00	0,00	0,00	2.536,00	1.168,00	-3.704,00	0,00	0,00	0,00	5.875,00
II. Sachanlagen												
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.163,07	3.832,41	-5.419,58	-108,40	3.467,50	912,07	769,41	-1.434,58	-108,40	138,50	3.329,00	4.251,00
	5.163,07	3.832,41	-5.419,58	-108,40	3.467,50	912,07	769,41	-1.434,58	-108,40	138,50	3.329,00	4.251,00
III. Finanzanlagen												
- Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	931.169,42	13.830,58	0,00	945.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	945.000,00	0,00
	0,00	931.169,42	13.830,58	0,00	945.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	945.000,00	0,00
	13.574,07	935.001,83	0,00	-108,40	948.467,50	3.448,07	1.937,41	-5.138,58	-108,40	138,50	948.329,00	10.126,00

LAGEBERICHT

der Envio Biogas Holding AG zum 31. Dezember 2009

1	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Branchensituation	1
2	Unternehmensspezifische Situation	2
	2.1 Geschäftsbereich BEBRA-Kompaktanlagen.....	2
	2.2 Betreibermodell für BEBRA-Kompaktanlagen.....	2
	2.3 Geschäftsbereich EnvioMethan Biogasaufbereitung	3
	2.4 Biogasgeschäft in Südkorea	3
3	Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage	3
	3.1 Ertragslage.....	3
	3.2 Vermögens- und Finanzlage	4
4	Die Hauptressource: Mitarbeiter	6
5	Forschung und Entwicklung.....	6
6	Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	7
7	Ereignisse nach Ablauf des Geschäftsjahres 2009.....	8
8	Ausblick.....	8

1 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Branchensituation

Der Biogasmarkt in Deutschland hat durch die Novellierung des EEG neue Impulse erhalten, da nun Kleinanlagen, die im Wesentlichen mit Gülle (und nur zu einem geringen Anteil mit nachwachsenden Rohstoffen) betrieben werden, eine besondere Förderung genießen. Envio will mit den BEBRA-Kompaktanlagen einer der Anbieter werden, die dieses Marktsegment mit standardisierten und insbesondere in niedrigen Leistungsklassen (60 kW bis 200 kW) wirtschaftlich zu betreibenden Kompaktanlagen bedient.

Die Envio Biogas Holding AG verfolgt sehr aufmerksam (sowohl direkt, als auch durch unsere Vertriebspartner) die Entwicklungen auf dem deutschen Markt und den internationalen Märkten, derzeit insbesondere die europäischen Nachbarländer; Spanien. Des Weiteren Südkorea, welches durch die lokale Repräsentanz betreut wird (siehe ebenfalls 2.4).

2 Unternehmensspezifische Situation

2.1 Geschäftsbereich BEBRA-Kompaktanlagen

Im Jahr 2009 ist es gelungen, Envio Biogas als Anbieter im Markt der Kompaktanlagen in der Leistungsklasse unterhalb von 250kW zu etablieren. Durch Marketingarbeit verschiedener Art (Fachvorträge, Messeauftritte, Zeitungsanzeigen, Flächenvertrieb) konnten bereits eine sehr große Anzahl von Anfragen nach BEBRA-Kompaktanlagen generiert werden.

Aufgrund des unsicheren wirtschaftlichen Umfeldes und der Preisentwicklungen für landwirtschaftliche Produkte ließen sich die Kunden im landwirtschaftlichen Bereich mehr Zeit als erwartet, um eine Kaufentscheidungen zu treffen. Daher konnten bis zum Jahresende erst eine Bestellung für eine BEBRA-Kompaktanlage zur Realisierung im Jahr 2010 erzielt werden (allerdings gingen in den Wochen nach dem Jahreswechsel noch weitere Bestellungen zur kurzfristigen Realisierung ein, siehe dazu Kapitel 6).

Weiterhin erhielt die Gesellschaft zwanzig Bestellungen für BEBRA-Kompaktanlagen, die im Rahmen eines Betreibermodells (siehe folgendes Kapitel) in den kommenden drei Jahren realisiert werden sollen. Diese Bestellungen wurden erteilt unter der Voraussetzung, dass vom Unternehmen geeignete Standorte (landwirtschaftliche Betriebe) akquiriert werden.

2.2 Betreibermodell für BEBRA-Kompaktanlagen

Um den Kundenkreis für BEBRA-Kompaktanlagen zu vergrößern und insbesondere auch Landwirte, für die derzeit eine Investition aus Eigenmitteln gegenwärtig nicht in Frage kommt, als Kunden gewinnen zu können, bietet Envio die BEBRA-Kompaktanlagen auch im Rahmen eines Betreibermodells an. Dieses Betreibermodell sieht vor, dass der Landwirt einen geringen Eigenanteil erbringt und im Gegenzug an den Erlösen beteiligt und für seine Arbeit im Rahmen des Betriebes der Biogasanlage entlohnt wird. Die Investition in die Biogasanlage wird von Investoren außerhalb des Envio-Konzerns realisiert werden. Gegenwärtig werden Gespräche mit potenziellen Investoren und mehreren Banken geführt, um die Finanzierung für das Betreibermodell abschließend sicherzustellen.



2.3 Geschäftsbereich EnvioMethan Biogasaufbereitung

Im Jahr 2009 konnte der erste Auftrag für eine EnvioMethan-Biogasaufbereitung verbucht werden. Es handelt sich hierbei um eine Anlage zur Behandlung von 500 m³/h Biogas. Der Kunde in diesem Projekt ist die Thüga Energie GmbH; das Projekt wird auf dem Gelände einer bestehenden Biogasanlage im Allgäu realisiert. Die Anlage soll im März oder April 2010 in Betrieb gehen.

2.4 Biogasgeschäft in Südkorea

In Korea wird die Envio Biogas durch ihre 100 prozentige Tochter Envio Energy Munkyong Inc. vertreten. Seit Gründung der Envio Tochter in Korea konnten bereits mehrere Absichtserklärungen mit verschiedenen Städten und Kommunen unterzeichnet werden. Trotz eines regen Interesses wurde immer wieder mit dem Verweis auf die eine andere Zusammensetzung der koreanischen Einsatzstoffe eine Entscheidung zum Kauf der Anlagen hinausgezögert.

Im Jahr 2009 entschied sich Envio zum Bau einer kleinen Referenz- und Demonstrationsanlage mit einer Anschlussleistung von 60kW. Diese soll im April 2010 in Betrieb genommen werden, so dass das Unternehmen davon ausgeht, im Jahr 2010 erste Folgeprojekte akquirieren zu können.

3 Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

3.1 Ertragslage

Die nachfolgende Übersicht zeigt die wesentlichen Kennzahlen zur Ertragslage im Vergleich zu Vorjahreszeitraum:



	2009	2008
	TEUR	TEUR
Umsatz	30,0	33,6
Operatives Ergebnis (EBIT)	-213,7	-223,0
a.o. Ergebnis	792,9	0,0
Jahresüberschuss /-fehlbetrag	482,5	-222,7

Die Ertragslage war im Geschäftsjahr 2009 im Wesentlichen geprägt durch Aufbaukosten zur Entwicklung der Geschäftsbereiche BEBRA-Kompaktanlagen sowie EnvioMethan Biogasaufbereitung. Entsprechend konnte noch kein ausgeglichenes operatives Ergebnis erzielt werden.

Das außerordentliche Ergebnis resultiert aus dem bei Übertragung des operativen Geschäftsbetriebes der Envio Biogas Holding AG auf die Tochtergesellschaft Envio Biogas GmbH (vorher Envio Biogas Projekte GmbH) erzielten Einbringungsgewinns.

3.2 Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme erhöhte sich von 0,2 Mio. EUR zum 31.12.2008 auf 1,4 Mio. EUR per 31.12.2009.

Die Vermögensstruktur, d.h. das Verhältnis der einzelnen Aktivposten zum Gesamtvermögen zum 31.12.2009 und im Vorjahr stellt sich wie folgt dar:

	2009	2008
	%	%
langfristiges Vermögen – Anlagevermögen	65,6	28,2
kurzfristiges Vermögen – Umlaufvermögen	34,4	71,8
Vermögen	<u>100,0</u>	<u>100,0</u>

Die Vermögenslage ist geprägt durch die Einbringung des Geschäftsbetriebes der Envio Biogas Holding AG in die Tochtergesellschaft Envio Biogas GmbH (vormals Envio Biogas Projekte GmbH), die zu Teilwerten erfolgte. Hierdurch



erhöhte sich der Anteil des langfristigen Vermögens am Gesamtvermögen von 28,2 % auf 65,6 %.

Das kurzfristige Vermögen erhöhte sich im Berichtszeitraum von TEUR 25,8 auf TEUR 496,6. Grund hierfür sind neben den erstmals in der Bilanz ausgewiesenen in Arbeit befindlichen Aufträge sowie Forderungen gegen verbundene Unternehmen.

Die Kapitalstruktur der Gesellschaft zum 31.12.2009 und zum Vorjahr ist wie folgt gekennzeichnet:

	2009	2008
	%	%
Eigenkapital	53,8	0,0
Kurzfristiges Fremdkapital	46,2	100,0
Kapital	<u>100,0</u>	<u>100,0</u>

Zum Bilanzstichtag weist die Gesellschaft ein Eigenkapital in Höhe von TEUR 771,1 aus.

Das kurzfristige Fremdkapital beinhaltet neben den im Zusammenhang mit der Einbringung des Geschäftsbetriebes in die Tochtergesellschaft Envio Biogas Projekte GmbH gebildeten Rückstellungen für latente Steuern und sonstigen Rückstellungen kurzfristige Verbindlichkeiten. Diese erhöhten sich insbesondere auf Grund von erhaltenen Anzahlungen für einen erteilten Auftrag um TEUR 437,5 auf TEUR 673,9.

Die Envio Biogas Holding AG nimmt am Cash Pooling der Muttergesellschaft Envio AG eingebunden, so dass die Gesellschaft im Geschäftsjahr stets mit ausreichend liquiden Mitteln ausgestattet war.



4 Die Hauptressource: Mitarbeiter

Zu einem der wichtigsten Fundamente der Unternehmenskultur gehören die gewachsenen Bindungen zwischen den Gesellschaften der Envio Gruppe und ihren jeweiligen Mitarbeitern. Durch diese teilweise langjährig andauernden Arbeitsverbindungen ist es möglich geworden, Envio zu der Marke zu machen, die sie heute ist.

In dieser Phase des Personalaufbaus (insbesondere in den Bereichen Vertrieb und Projektabwicklung) kommt der Integration neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Schaffung einer zukunftsträchtigen und belastbaren Aufbauorganisation eine besondere Bedeutung zu.

Das Unternehmen beschäftigt einschließlich des Vorstandes zum 31. Dezember 2009 2 Vollzeitmitarbeiterinnen und -mitarbeiter.

5 Forschung und Entwicklung

Die Envio Biogas Projekte GmbH entwickelt derzeit ein optimiertes Verfahren zur Biogaserzeugung aus Wirtschaftsdünger (Gülle), bei dem wesentlich höhere Biogasausbeuten aus diesen Substraten erzielt werden können. Nach eingehender Analyse wurde festgestellt, dass gerade der Betrieb von Biogasanlagen im Leistungsbereich bis 150 kW mit überwiegend Wirtschaftsdüngern eine Herausforderung bezüglich der Wirtschaftlichkeit darstellt. Grund dafür ist der geringe Energieertrag aus Wirtschaftsdüngern. Vorhandene Anlagenkonzepte erfordern meist einen sehr hohen Einsatz dieser Substrate. Die Wirtschaftlichkeit solcher Anlagen ist entscheidend von Transportkosten der Gülle zur Anlage und dem Wärmenutzungsgrad abhängig.

Mit diesem Projekt soll ein Produkt entwickelt werden, das besonders für landwirtschaftliche Betriebe interessant ist, die wenig Flächen zur Verfügung haben und die ihre anfallende Gülle gewinnbringend nutzen wollen oder kaum Ko-Substrate einsetzen möchten. Das innovative Konzept soll wegweisend, weg vom Einsatz von Nutzpflanzen, hin zu einer intensiveren Nutzung von Reststoffen auch in Kompaktanlagen führen. Ein Patent für das sog. „HD-Verfahren“ (HD = high density) wurde bereits eingereicht.

Weiterhin sollen Kostenoptimierungspotenziale bei den BEBRA-Kompaktanlagen ermittelt und realisiert werden, um dem Unternehmen eine Position der Kostenführerschaft in diesem Marktsegment zu verschaffen und anhaltende Anstrengungen auch nachhaltig zu sichern. Die Einsparpotenziale sollen einerseits aus Skaleneffekten und Mengenrabatten aufgrund größerer abgenommener Stückzahlen abgeleitet werden, andererseits aber auch durch technologische Verbesserungen, die eine unveränderte Qualität der Funktionserfüllung zu niedrigeren Herstellkosten ermöglichen.

6 Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die großen Chancen für die künftige Entwicklung des Unternehmens liegen in einer Nachfrage sowohl nach BEBRA-Kompaktanlagen als auch Gasaufbereitungsanlagen der EnvioMethan-Technologie, die über den konservativen Erwartungen der Gesellschaft liegen. Daraus würden sich Steigerungen von Umsatz, Ertrag und Liquidität ergeben.

Chancen bestehen weiterhin darin, dass durch die absehbare Anzahl der im Jahr 2010 zu errichtenden Anlagen bei den Vorlieferanten Mengenrabatte erzielen lassen, die in der gegenwärtigen Preiskalkulationen noch nicht berücksichtigt sind und sich somit margenerhöhend auswirken würden. Risiken aus Preissteigerungen der zugekauften Anlagenkomponenten bestehen aus Sicht des Unternehmens allenfalls in geringem Umfang, da Einkaufspreise regelmäßig aktualisiert wurden oder, wo dies nicht möglich war, durch marktübliche Preissteigerungskoeffizienten gegenüber den vorliegenden Kosten angepasst wurden.

Risiken liegen weiterhin in einer unter den Erwartungen liegenden Nachfrage, was zu sinkenden Erträgen und geringeren Mittelzuflüssen führen würde. Als Unternehmen der Envio-Gruppe ist die Envio Biogas Holding jedoch in der Lage, eine solche vorübergehende geringere Nachfrage zu kompensieren.

Da das Unternehmen nicht im Eigenbetrieb der Biogasanlagen involviert ist sondern nur als Verkäufer und Servicedienstleister auftritt, ergeben sich aus



etwaigen Schwankungen der Rohstoffpreise, welche die Rentabilität der Anlagen beeinflussen, keine negativen Auswirkungen auf das Unternehmen.

7 Ereignisse nach Ablauf des Geschäftsjahres 2009

Nach Ablauf des Geschäftsjahres wurden zwei weitere Bestellungen für BE-BRA-Kompaktanlagen erteilt, die im Jahr 2010 und 2011 abgewickelt werden sollen.

8 Ausblick

Erklärtes Ziel der Unternehmensführung ist es, kurzfristig in Deutschland die Marktführerschaft im Bereich der Kompakt-Biogasanlagen sowie der Biogasaufbereitung auf Erdgasqualität zu erreichen. Dieser Weg soll zwar zielorientiert, dennoch (auch) vorsichtig gegangen werden. Im Sinne der kaufmännischen Vorsicht gilt es, die Risiken so gering wie möglich zu halten und eine gute Ertragslage und Liquiditätsbasis des Unternehmens in den kommenden sicherzustellen.

Um wiederholten Anregungen oder Anforderungen des Kapitalmarkts gerecht zu werden, ist – voraussichtlich für die erste Hälfte des Jahres 2010 - die Ausgliederung des Biogasgeschäfts aus der Envio AG vorgesehen, d.h. der Envio Biogas Holding AG und deren Tochtergesellschaften. Hierdurch soll einerseits den unterschiedlichen Kapitalanforderungen und Umsatzrenditen, andererseits dem teilweise sehr spezifischen Investitionsfokus mancher institutioneller Anleger Rechnung getragen werden. Die genaue Vorgehensweise sowie der konkrete Zeitplan werden derzeit noch abgestimmt. Nach der Ausgliederung sollen die Aktien der Envio Biogas Holding AG an einer deutschen Börse gelistet und gehandelt werden.

Dortmund, im 17. März 2010

Dr. Benno Brachthäuser
Vorsitzender des Vorstands